

MAKOSTURZ-CEM

Nichtbrennbare Sturzschalung für Höhen ≤ 30 cm

MAKO setzt mit seinen modernen verlorenen Sturzschalungen Standards und sorgt für höchsten Brandschutz am Bau. Verarbeiter sparen aufwendige Konstruktionen und kostenintensive Nacharbeiten über Mauerwerksöffnungen. Denn: Ausführungssicherheit wird bei MAKO groß geschrieben. Die Schalungsplatten aus hochwertigem Faserzement sind nichtbrennbar, die patentierten Verbindungselemente samt integrierter Bügelkralle schaffen eine form- und kraftschlüssige Verbindung mit dem Beton.

- + Patentierte U-Bügel**
Verkrallung des Betons durch integrierte Bügelkralle
- + Sehr beständig**
Befestigung mit Spezialschrauben aus Edelstahl
- + Brandschutz**
Schalungsplatten erfüllen den Anspruch an die Gebäudeklassen 1 – 5
- + Hohe Stabilität**
Seitenteile aus 8 mm starken Faserzementplatten
- + Rundum flexibel**
Durch Schalungslängen von 120 cm, 200 cm und 240 cm
- + Kraftvoll**
Sicheres Betonieren bis 30 cm Höhe ohne Abspannung

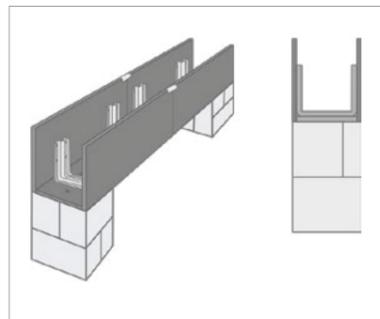


MATERIAL | MAKOSTURZ-CEM

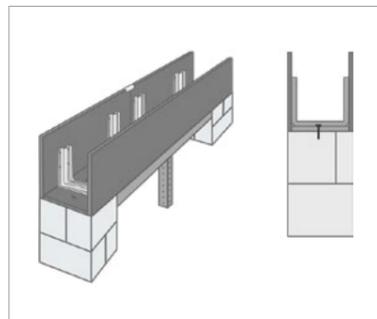
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

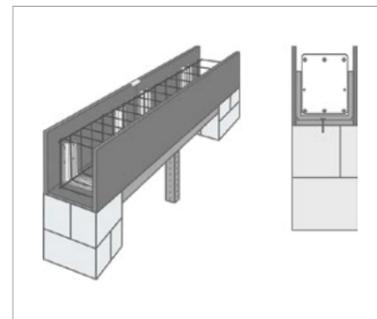
VERARBEITUNG | MAKOSTURZ-CEM



1. Schalungselemente dicht aneinander stoßen lassen, Mauerwerksöffnung überspannen und Schalung abstützen.



2. Schalung durch Nageln oder punktuell Kleben fest mit den Auflageflächen verbinden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen und anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

